

Ressort: Politik

Röttgen attackiert Siemens-Chef wegen Moskau-Besuch scharf

Berlin, 30.03.2014, 13:13 Uhr

GDN - Siemens-Chef Joe Kaeser muss wegen seines Besuchs beim russischen Präsidenten Wladimir Putin und seinen damit verbundenen öffentlichen Äußerungen herbe Kritik aus der Politik einstecken: "Wenn der Siemens-Chef das Vorgehen Putins auf der Krim als 'kurzfristige Turbulenz' bewertet und die Wertegemeinschaft mit Putin beteuert, ist das peinlich und unverantwortlich", sagte der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, Norbert Röttgen (CDU), dem "Spiegel". Er wirft Kaeser vor, damit die deutschen Interessen zu unterlaufen.

"Kaesers Vorgehen zeigt, dass er entweder die geopolitische Bedeutung der Krise nicht verstanden hat oder, dass er das Einzelinteresse seines Unternehmens über die Interessen nicht nur Deutschlands, sondern Europas und des gesamten Westens stellt." Kaeser hatte Putin am vergangenen Mittwoch besucht. In einem Fernsehauftritt danach hatte er den Anschluss der Krim an Russland und die Krise um die Ukraine als "kurzfristige Turbulenzen" bezeichnet und betont, sein Besuch sei mit dem Kanzleramt abgestimmt gewesen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32364/roettgen-attackiert-siemens-chef-wegen-moskau-besuch-scharf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619